

# Herbert Dehmel

Herbert Dehmel, Flensburger Str. 15, 33605 Bielefeld

An die  
Redaktionen  
der regionalen Medien in OWL

Flensburger Str. 15  
33605 Bielefeld  
Telefon (p): 0521/2389232  
Telefon (handy): 0177/2389232  
Fax: 0521/22788

---

Ihr Zeichen/Ihr Schreiben vom

Mein Schreiben vom (bei Antwort bitte angeben)

Bielefeld, den

25.10.2007

## per E-Mail

### **Auflösung des Landschaftsbeirates bei der Bezirksregierung Detmold**

Aus Anlass der Auflösung des Landschaftsbeirates bei der Bezirksregierung Detmold habe ich die nachfolgende Pressemitteilung erstellt. Ich würde mich sehr darüber freuen, wenn Sie hierüber berichten würden. Für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung:

## Pressemitteilung

### Detmold-Berlebeck

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde hat Regierungspräsidentin Marianne Thomann – Stahl am 24.10.2007 die Mitglieder des Landschaftsbeirates bei der Bezirksregierung Detmold verabschiedet.

Das ehrenamtliche Naturschutzgremium, das paritätisch mit Vertretern des Naturschutzes, der Land- und Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei und Imkerei und Gartenbau besetzt war, ist im Rahmen der Novelle des Landschaftsgesetzes durch die Düsseldorfer Regierungskoalition aufgelöst worden. Damit geht nach über 31 Jahren ein Stück ostwestfälisch-lippischer Naturschutzgeschichte zu Ende.

Nach dem Willen der Landesregierung wird die ehrenamtliche Mitwirkungsmöglichkeit auf die Landschaftsbeiräte in den Kreisen beschränkt. Aber auch dort sind die Beiräte entscheidend geschwächt worden, in dem ihnen das sog. Widerspruchsrecht gegen Planungen und Projekte entzogen wurde. Künftig will die Landesregierung bei regionalen Planungen und Großvorhaben entstehende Konflikte im Bereich des Natur- und Umweltschutzes in Gesprächskreisen mit der Wirtschaft erörtern.

In seiner Abschiedsrede kritisierte der ehemalige Vorsitzende, Herbert Dehmel, aktuelle Vorhaben des Düsseldorfer Umweltministers. So sollen in Ostwestfalen-Lippe mehrere Tausend Hektar Staatswald an internationale Investoren ver-

## Herbert Dehmel

kauft werden. Außerdem werden offenbar auch Überlegungen angestellt, Kormorane an ihren Brutplätzen in Naturschutzgebieten zu töten. Kritik übt der Naturschützer auch an der geplanten Änderung des Landeswassergesetzes. So will Umweltminister Uhlenberg offenbar den Schutz der Auwälder an den Fließgewässern ganz aus dem Gesetz streichen und das Bauen in festgesetzten Überschwemmungsgebieten der Flüsse erleichtern.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Herbert Dehmel  
(ehem. Vorsitzender des Beirates)